

7 Schritte zur einfachen und schonenden Aufbereitung

1 VORBEREITUNG

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte tragen Sie zur Minimierung der Infektionsgefahr stets Schutzhandschuhe, Mundschutz und Brille.

1. Prophy-Mate neo bei möglichst leerer Pulverkammer nach jeder Behandlung am Stuhl noch mindestens 20 Sekunden ohne Wasserzuführung laufenlassen, um Wasserreste aus dem Handstück zu entfernen
2. Reinigen Sie das Prophy-Mate neo mit einem nicht proteinfixierenden, aldehydfreien Reinigungstuch
3. Entfernen Sie das Prophy-Mate neo von der Kupplung / vom Schlauch
4. Kontaminationssicherer Transport an den Ort der Aufbereitung

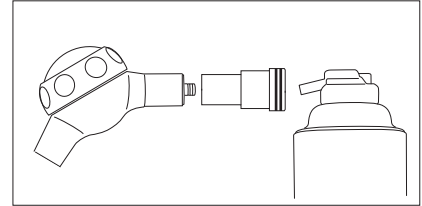
2 REINIGUNG

- a. Entfernen Sie sämtliches Pulver aus dem Instrument (sh. Gebrauchsanweisung, Kapitel 4.1, 4.2 und 4.3).
- b. Entfernen Sie sichtbare Verschmutzungen auf der Oberfläche des Prophy-Mate neo mit Wasser, ggf. unter Zuhilfenahme von nicht proteinfixierendem, aldehydfreiem Reinigungslösung oder einer weichen Kunststoffbürste. Stellen Sie sicher, dass die zur Anwendung kommenden Produkte für die Reinigung geeignet sind.
- c. Trennen Sie Pulverkammer und Handstück. Belassen Sie die Düse auf dem Handstück.

2.1 REINIGUNG der Pulverkammer

A. Manuell

- a) **Außenflächen:** Sh. oben: Punkt 2b.
- b) **Innenflächen:** mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-clean, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter der Fa. Alpro (sh. Anhang) bei geschlossenem Pulverbehälterdeckel. Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten! Der Nachweis der Reinigungsleistung zur Innenreinigung ist vom Hersteller des Präparats einzuholen.



Bitte beachten: NSK erkennt systembedingt keine Notwendigkeit zur internen Reinigung und Desinfektion der Prophy-Mate neo Pulverkammer. Die interne Reinigung und Desinfektion der Pulverkammerkanäle beinhaltet die Verwendung von Flüssigkeit. Daher muss bei interner Reinigung und Desinfektion der Pulverkammer strikt darauf geachtet werden, mit geeigneten Maßnahmen sämtliche Feuchtigkeit aus den Kanälen und dem Pulverbehälter der Pulverkammer zu entfernen! Andernfalls sind Verstopfungen der Pulverkanäle äußerst wahrscheinlich.

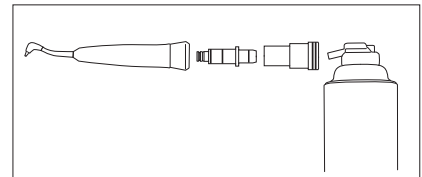
B. Maschinell

Hinweis: Die Pulverkammer des Prophy-Mate neo kann nicht im Thermodesinfektor gereinigt werden.

2.2 REINIGUNG des Handstücks inkl. Düse

A. Manuell

- a) **Außenflächen:** Sh. oben: Punkt 2b.
- b) **Innenflächen:** mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-clean, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter der Fa. Alpro (sh. Anhang). Vorgehensweise: setzen Sie die Prophy-Mate neo Ausblasdüse auf den passenden Alpro-Adapter auf und setzen Sie beide Teile gemeinsam auf die Alpro WL-clean Dose. Führen Sie die Ausblasdüse ins Prophy-Mate neo Handstück ein und benutzen Sie WL-clean gemäß Herstellerangaben.



Bitte beachten: Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!

B. Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883, das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z.B. neodisher, Dr. Weigert) betrieben wird und mit entsprechenden Adaptern ausgestattet ist (z.B. Gettinge Thermodesinfektor WD46-4, Adapter Art.-Nr. 500908300; Melag Melatherm, Adapter Mr. 73900).

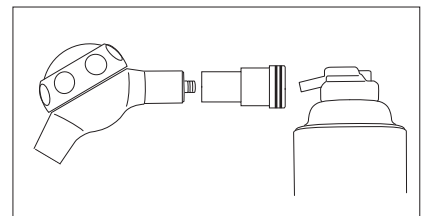
Der Nachweis der Reinigungsleistung zur Innenreinigung ist vom Hersteller des RDG einzuholen. Bitte beachten Sie, dass die maschinelle Desinfektion nur mit Handstücken durchgeführt werden darf, die mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet sind.

3 DESINFEKTION

3.1 DESINFEKTION der Pulverkammer

A. Manuell

- a) **Außenflächen:** Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels mit Desinfektionsmittel getränkten Feuchttüchern (z. B. Minuten-Wipes/PlastiSept eco, Fa. Alpro). Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung!
- b) **Innenflächen:** mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-cid, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter der Fa. Alpro (sh. Anhang) bei geschlossenem Pulverbehälterdeckel. Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten!



Bitte beachten: Es dürfen nur Produkte für die Innendesinfektion verwendet werden, die hinsichtlich der Materialverträglichkeit von NSK freigegeben sind (z.B. WL-cid, Fa. Alpro).
NSK erkennt systembedingt keine Notwendigkeit zur internen Reinigung und Desinfektion der Prophy-Mate neo Pulverkammer. Die interne Reinigung und Desinfektion der Pulverkammerkanäle beinhaltet die Verwendung von Flüssigkeit. Daher muss bei interner Reinigung und Desinfektion der Pulverkammer strikt darauf geachtet werden, mit geeigneten Maßnahmen sämtliche Feuchtigkeit aus den Kanälen und dem Pulverbehälter der Pulverkammer zu entfernen! Andernfalls sind Verstopfungen der Pulverkanäle äußerst wahrscheinlich.

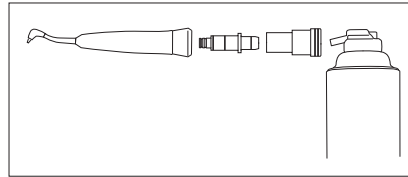
B. Maschinell

Hinweis: Die Pulverkammer des Prophy-Mate neo ist nicht thermodesinfizierbar.

3.2 DESINFEKTION des Handstücks inkl. Düse

A. Manuell

- a) **Außenflächen:** Wischdesinfektion mit geeignetem Mittel (VAH-Listung muss vorliegen) bzw. mittels mit Desinfektionsmittel getränkten Feuchttüchern (z. B. Minuten-Wipes/PlastiSept eco, Fa. Alpro). Beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung!
- b) **Innenflächen:** mit von NSK freigegebenem Mittel (z.B. WL-cid, Fa. Alpro) und passendem kupplungsseitigem Adapter der Fa. Alpro (sh. Anhang). Vorgehensweise: setzen Sie die Prophy-Mate neo Ausblasdüse auf den passenden Alpro-Adapter auf und setzen Sie beide Teile gemeinsam auf die Alpro WL-cid Dose. Führen Sie die Ausblasdüse ins Prophy-Mate neo Handstück ein und benutzen Sie WL-cid gemäß Herstellerangaben.



Bitte beachten: Es dürfen nur Produkte für die Desinfektion der Innenflächen verwendet werden, die hinsichtlich der Materialverträglichkeit von NSK freigegeben sind (z.B. WL-cid, Fa. Alpro).

Unbedingt Herstellerangaben zur Handhabung und Anwendung beachten! Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des Präparats zur Innenreinigung einzuholen.

HINWEISE Vor der Anwendung eines alkoholischen Präparates zur Innendesinfektion muss eine Reinigung mit einem nicht proteinfixierendem Präparat (z. B. WL-clean, Fa. ALPRO) erfolgen - siehe Pkt. 2). Die manuelle Reinigung und Desinfektion mittels WL-clean und WL-cid (Fa. Alpro) erfordert unbedingt die anschließende Verwendung von WL-dry bzw. WL-blow, um flüssige Rückstände von WL-clean und WL-cid aus dem Instrument zu entfernen. Pulverkanäle und der Pulverbehälter müssen völlig frei von Restfeuchtigkeit sein, bevor das Gerät wieder zum Einsatz kommt.

B. Maschinell

Mittels Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) nach DIN EN ISO 15883, das mit einem pH-Wert von max. 10,5 (z.B. neodisher, Dr. Weigert) betrieben wird und mit entsprechenden Adaptern ausgestattet ist (z.B. Gettinge Thermodesinfektor WD46-4, Adapter Art.-Nr. 500908300; Melag Melatherm, Adapter Mr. 73900). Der Nachweis der Verfahrenseignung ist vom Hersteller des RDG einzuholen. Bitte beachten Sie, dass die maschinelle Desinfektion nur mit Handstücken durchgeführt werden darf, die mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet sind. Handstücke älterer Bauart verfügen nicht über eine entsprechende Kennzeichnung.

4 PFLEGE

4.1 Pflege der Pulverkammer

Geben Sie aber vor der Sterilisation oder nach Bedarf einen Tropfen des beiliegenden Schmieröls auf den O- Ring-Bereich der Pulverkammer und verteilen Sie diesen gleichmäßig, um ein möglichst widerstandsfreies Drehen des Handstückvorderteils auf der Pulverkammer zu erreichen.

4.2 Pflege von Handstück inkl. Düse

Das Handstück selbst erfordert keine Schmierung/Ölpflege.

5 VERPACKUNG

Verpacken Sie die zu sterilisierenden Teile zerlegt und eingeschweißt in einer Sterilisationstüte. Entnehmen Sie die Düse vom Handstück. Beachten Sie auch, dass der Pulverbehälterdeckel vor der Sterilisation zerlegt werden muss.

6 STERILISATION

NSK empfiehlt für die Sterilisation B-Klasse Autoklaven. Die Sterilisation hat generell bei durch den Behandler als kritisch B klassifizierten Instrumenten sowie verpackt gem. Beladungsmuster des Herstellers und unter folgenden Sterilisations-Parametern zu erfolgen:

Autoklav B-Klasse: Mindestens 3 Min. bei 134°C; alternativ: Mindestens 20 Min. bei 121°C.

- Bitte beachten:
1. für den Nachweis einer effektiven Sterilisation sind geeignete Testverfahren (z.B. Helix-Test) anzuwenden.
 2. Instrumente sind unmittelbar nach Ende des Sterilisationszyklus aus dem Autoklav zu entnehmen, um Kontaktkorrosion zu vermeiden.
 3. Die Sterilisation darf nur bei NSK Instrumenten durchgeführt werden, die mit dem Sterilisations- Symbol gekennzeichnet sind.

7 LAGERUNG

Die Lagerung des Instruments bis zur Wiederverwendung hat in verpacktem Zustand und trocken zu erfolgen.

Begriffserklärungen



1. Handstück inkl. Düse



2. Handstück



3. Düse



4. Pulverkammer

NSK Ausblasdüse / Alpro Adapter

Kupplungsart	NSK Ausblasdüse	Alpro WL-Adapter
Typ NSK PTL NSK PTL	T798094	Adapter 09/G (NSK)
Typ KaVo Multiflex KaVo Multiflex	T886094	Adapter 04/G (KaVo)
Typ Sirona Sirona	T887094	Adapter 03/G (Sirona)
Typ W&H RotoQuick W&H RotoQuick	T888094	Adapter 06/G (W&H)
Typ Bien Air Unifix Bien Air Unifix	T889094	Adapter 05/G (Bien Air)

Hinweis: Der originäre Einsatzzweck der NSK Ausblasdüse ist die Verwendung trockener Luft zum Ausblasen des Prophy-Mate neo Handstücks bzw. der Düse und zur Entfernung von Pulverresten. NSK empfiehlt die Anschaffung einer separaten NSK Ausblasdüse zum Zwecke der manuellen Reinigung und Desinfektion.